



13.4.2013, Workshop mit Dr. Heléna Tóth:

Job Search in the English-speaking Academic World

Bericht

Im Rahmen der Kooperation zwischen der Graduiertenschule Ost- und Südosteuropastudien und dem Internationalen Graduiertenkolleg „Religiöse Kulturen im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts“ bot Dr. Heléna Tóth am 13. April 2013 den Workshop „Job Search in the English-speaking Academic World“ an. Ziel des Workshops war es, die TeilnehmerInnen, bestehend aus zehn DoktorandInnen und einem Postdoc, mit Arbeits- und Stipendienmöglichkeiten sowie dem Bewerbungsprozedere auf dem britischen und dem US-amerikanischen akademischen Arbeitsmarkt vertraut zu machen.

Im ersten Teil des Workshops gab Dr. Heléna Tóth einen Überblick darüber, über welche Plattformen gute Job- und Stipendienangebote im englischsprachigen Raum zu finden sind, zu welchen Zeiten im akademischen Kalender mit Angeboten zu rechnen und worauf beim Lesen einer Stellenanzeige zu achten ist. Sie ging ausführlich auf die zu erstellenden Bewerbungsunterlagen (v. a. Curriculum Vitae, Anschreiben) ein – wobei der Fokus insbesondere auf den Unterschieden zu Unterlagen im deutschsprachigen Raum gelegt wurde –, und machte deutlich, welche Inhalte auf welche Weise strukturiert werden sollten. In diesem Zusammenhang ging die Referentin auch detailliert auf die Differenzen im Vorstellungsgespräch respektive der Vorstellungssituation ein und gab Tipps, wie man sich auf beides adäquat vorbereiten kann.

Im zweiten Teil des Workshops hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre eigenen Bewerbungsunterlagen, insbesondere das Curriculum Vitae, zu prüfen. Hierbei galt es in einer Partnerarbeit herauszufinden, wo im Hinblick auf das im ersten Teil Erlernte bereits Stärken und wo noch Schwächen zu beobachten seien und wie man diese korrigieren kann. Dies wurde im Anschluss gemeinsam im Plenum besprochen.

Der Workshop „Job Search in the English-speaking Academic World“ war in seiner Gesamtheit sehr gelungen: Den TeilnehmerInnen wurden die wichtigsten Informationen das Bewerbungsprozedere betreffend vermittelt, wodurch sie für Bewerbungen auf dem englischsprachigen akademischen Arbeitsmarkt bestens vorbereitet wurden.

Berenika Symanski-Düll